



Leben in Bewegung

TMM

Multifunktionsrollstuhl



Gebrauchsanweisung



Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkung	5
2. Lieferumfang	6
3. Beschreibung des Rollstuhls	7
4. Sicherheitshinweise	8
5. Zweckbestimmung	9
6. Indikation	9
7. Kontraindikation	9
8. Montage	10
8.1. Auseinanderfalten	10
8.2. Fußstützen montieren	10
8.3. Montage der Seitenteile	11
8.4. Kopfstütze anbringen	11
8.5. Rückenpolster	12
8.6. Sitzpolster	12
9. Einstellungen	13
9.1. Kniehebelbremse	13
9.2. Kopfstütze	14
9.2.1. Höhe	14
9.2.2. Tiefe	14
9.2.3. Kopfstütze zur Seite neigen	15
9.2.4. Feineinstellungen	15
9.3. Antikippstütze	16
9.4. Seitenteil	16
9.4.1. Höhe der Armlehnen	16
9.4.2. Höhe der Seitenteile	17
9.5. Fußstütze	17
9.5.1. Winkel der Fußstützen	17
9.5.2. Kniepelotte drehen	18
9.5.3. Unterschenkellänge	18
9.5.4. Höheneinstellung des Wadenpolsters	18
9.5.5. Position des Wadenpolsters	19
9.6. Verschieben der Sitzplatte	19
9.7. Verschieben der Rückenplatte	19
9.8. Lenkräder	20
10. Benutzung	20
10.1. Verstellen des Sitzwinkels	21
10.2. Verstellen des Rückenlehnenwinkels	21
10.3. Wegschwenken der Fußstütze	22

10.4.	Demontage der Fußstütze	22
10.5.	Wegschwenken der Wadenpelotten	22
10.6.	Hochklappen der Fußplatten	23
10.7.	Abnehmen der Seitenteile	23
10.8.	Fahren und Bremsen	24
10.9.	Fahren über Hindernisse - Ankipphilfe	24
10.10.	Ein- und Aussteigen von Vorne	25
10.11.	Ein- und Aussteigen von der Seite	25
10.12.	Zusammenfalten	25
10.13.	Abnehmen der Antriebsräder	26
10.14.	Befestigung des Rollstuhls	26
11.	Reinigung	27
12.	Wiedereinsatz	27
13.	Technische Daten	28
14.	Wartung	29
15.	Garantie	29
16.	Eigene Notizen	30

1. Vorbemerkung

Sehr geehrte Benutzerin,
sehr geehrter Benutzer,

wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines technisch ausgereiften und nach dem neusten Stand der Technik konstruierten Produktes unseres Hauses.

Die Gebrauchsanweisung beschreibt die Vorbereitung, Bedienung, Nutzung, Wartung und Pflege des Produktes. Sie dient somit dem Benutzer sowie dem Betreuungspersonal als Handlungsgrundlage für sichere und gefahrlose Nutzung Ihres Rollstuhles. Um die Nutzung sinnvoll auszuschöpfen und gefährliche Situationen zu vermeiden, lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor der ersten Benutzung aufmerksam durch und bewahren Sie sie griffbereit auf.

2. Lieferumfang

Der Rollstuhl wird im Karton verpackt geliefert. Bewahren Sie den Karton nach Möglichkeit auf, da er zur evtl. späteren Einlagerung dient.

Nach Erhalt der Ware überprüfen Sie bitte umgehend auf Vollständigkeit und Unversehrtheit des Produktes.

- 1 Verpackungs- und Transportkarton
- 1 Multifunktionsrollstuhl vormontiert
- 2 Fußstützen
- 1 Gebrauchsanweisung

3. Beschreibung des Rollstuhls

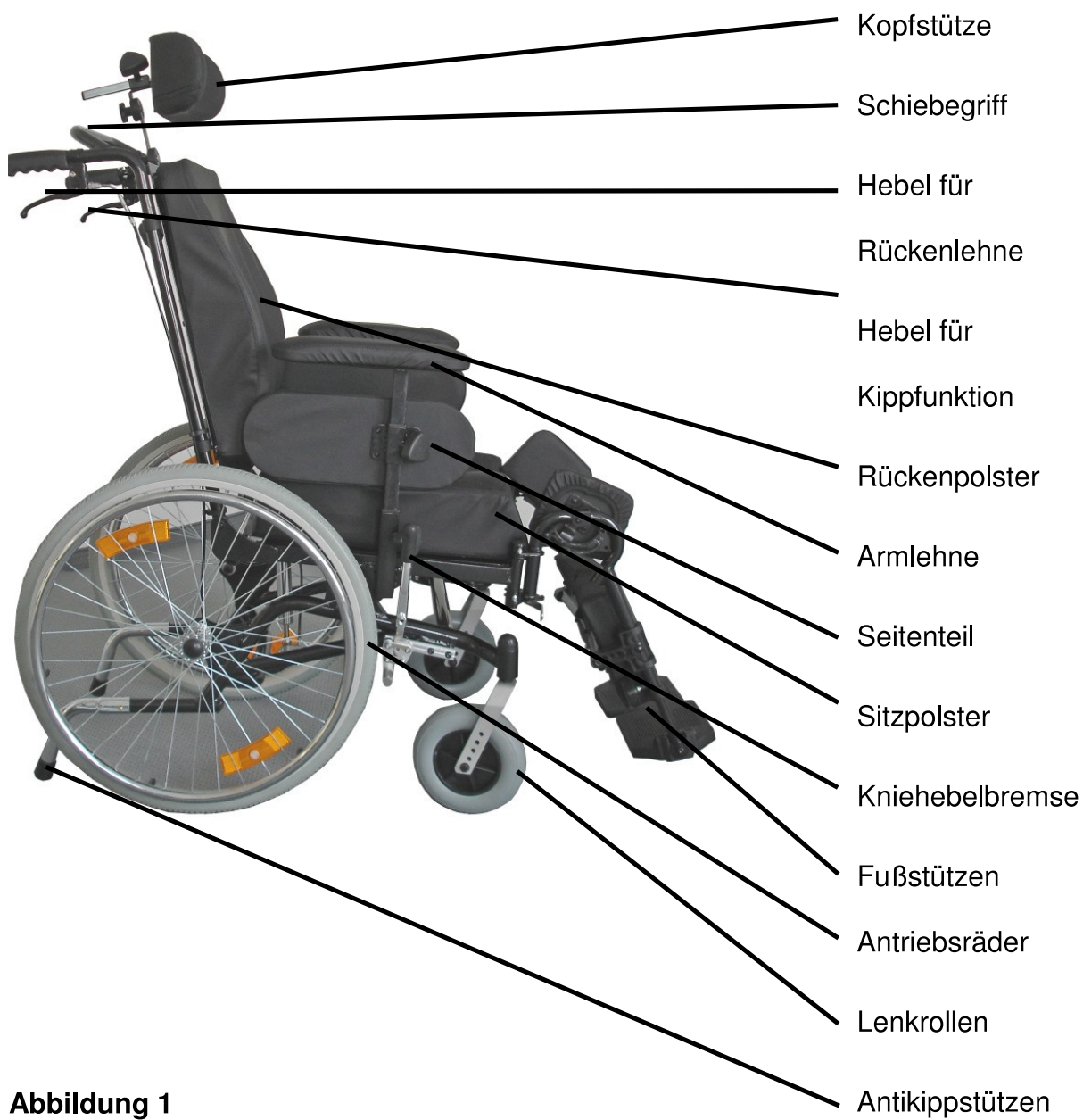














Abbildung 1

4. Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor dem ersten Gebrauch die Bedienungsanleitung vollständig durch. Vor der ersten Benutzung empfehlen wir den Umgang mit Ihrem Rollstuhl auf ebenem und bekanntem Gelände und in Anwesenheit einer Hilfsperson zu üben, um riskante Situationen zu vermeiden.

-  Vor Anwendung des Rollstuhls kontrollieren Sie bitte, ob alle angebauten Teile ordentlich befestigt sind.
-  Vergewissern Sie sich vor jeder Anwendung, dass ihr Rollstuhl unversehrt ist und alle verstellbaren Teile ordnungsgemäß befestigt sind und die Bremsen funktionstüchtig sind.
-  Achten Sie darauf, dass beim Parken die Kniehebelbremse betätigt ist, um den Rollstuhl vor dem Wegrollen zu sichern.
-  Ab einem Gefälle von 10° besteht Kippgefahr, nutzen Sie dann bitte den Kippschutz
-  Der Rollstuhl ist nur für den Transport einer Person geeignet. Der Transport von Lasten oder mehreren Personen wird als Zweckentfremdung betrachtet.
-  Das Kipprisiko kann bei Gleichgewichtsverlagerung durch Körperbewegungen oder Beladung vergrößert werden.
-  Beachten Sie, dass Polsterteile bei direkter Sonneneinstrahlung aufgeheizt werden können und dadurch Verletzungsgefahr besteht.
-  Zur Überwindung von Hindernissen verwenden Sie bitte unbedingt Auffahrrampen.
-  Stellen Sie sich nie beim Ein- und Aussteigen auf die Fußplatten
-  Beim Zusammenfallen und Auseinanderfallen besteht Klemmgefahr von Körperteilen und Kleidung.
-  Bitte beachten Sie die erhöhte Klemmgefahr bei Veränderung des Rückenlehnenwinkels und beim Verwenden der Kippfunktion für Benutzer, Patient und Dritte
-  Verwenden Sie keine Hochdruckreinigungsgeräte oder scharfe, ätzende Chemikalien zur Reinigung.

5. Zweckbestimmung

Der Rollstuhl ist für die Nutzung im Innen- sowie Außenraum konzipiert. Er dient ausschließlich der Mobilitätssteigerung und ist dem Transport von Personen gedacht, bei denen die unten aufgeführten Indikationen angezeigt sind. Die maximale Nutzerlast beträgt 150 kg.

6. Indikation

Gehunfähigkeit bzw. stark ausgeprägte Gehbehinderung durch

- Lähmung
- Gliedmaßenverlust
- Gliedmaßendefekt / -deformation
- Gelenkkontrakturen / Gelenkschäden
- Sonstige Erkrankungen





7. Kontraindikation

Die Verwendung des Rollstuhls ist ungeeignet bei

- Wahrnehmungsstörungen
- Starke Gleichgewichtsstörungen
- Gliedmaßenverlust an beiden Armen
- Gelenkkontrakturen / Gelenkschäden an beiden Armen
- Sitzunfähigkeit
- Verminderter oder nicht ausreichender Sehkraft

8. Montage

8.1. Auseinanderfalten

-  Drücken Sie die Sitzfläche mit den Händen in eine aufrechte Position.
-  Befestigen Sie nun die Druckfeder an der Achse (hineinstecken des Splints).
-  Achtung! Es besteht Klemmgefahr
-  Überprüfen Sie den sicheren Halt der Rückenlehne

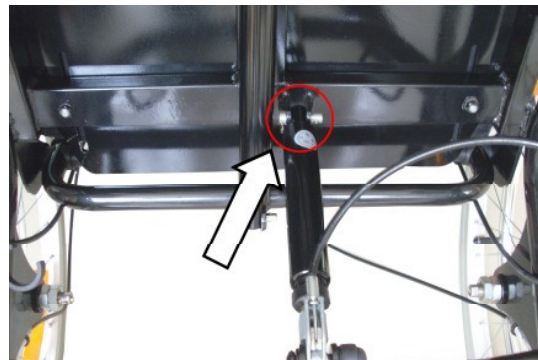


Abbildung 2

8.2. Fußstützen montieren





-  Betätigen Sie zuerst die Kniehebelbremsen
-  Stecken Sie die Fußstützen seitlich in die Führungsbolzen
-  Schwenken Sie die Fußstütze nach vorne (sie rastet hörbar ein)
-  Betätigen Sie zur Demontage den Hebel, Schwenken Sie die Fußstütze wieder zur Seite und heben sie nach oben aus dem Führungsbolzen



Abbildung 3

8.3. Montage der Seitenteile






-  Betätigen Sie die Kniehebelbremse um den Rollstuhl gegen Wegrollen zu sichern
-  Drehen Sie die Handschraube heraus
-  Stecken Sie die Seitenteile in die Rohrführung des Rahmens
-  Ziehen Sie die Handschraube wieder fest an
-  Zur Demontage gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor



Abbildung 4

8.4. Kopfstütze anbringen




-  Stecken Sie die Kopfstütze in die Rohrführung an der Rückenlehne
-  Bringen Sie die Kopfstütze in die gewünschte Position
-  Ziehen Sie abschließend die Handschraube wieder fest an (1)



Abbildung 5

8.5. Rückenpolster



-  Betätigen Sie die Kniehebelbremse um den Rollstuhl gegen Wegrollen zu sichern
-  Mit Klettbindern kann das Rückenpolster an der Rückenlehne befestigt werden



Abbildung 6

8.6. Sitzpolster








-  Betätigen Sie die Kniehebelbremse um den Rollstuhl gegen Wegrollen zu sichern
-  Mit Klettbindern kann das Sitzpolster auf der Sitzfläche befestigt werden



Abbildung 7

9. Einstellungen

9.1. Kniehebelbremse

-  Die Bremse muss verdrehsicher befestigt sein, und darf nicht lose sein.
-  Der Abstand zwischen Bremsbolzen und Reifendecke muss bei max. geöffnetem Bremsmechanismus an der engsten Stelle 17 mm betragen!
-  Zum Einstellen/Korrigieren des Abstandes lösen Sie die Verschraubung (Pfeil).
-  Schieben Sie die Bremsen in die korrekte Position, so dass der Abstand Bremsbolzen-Reifendecke = 17 mm beträgt.
-  Ziehen Sie anschließend die Verschraubung wieder fest und prüfen die Funktion. Der Rollstuhl sollte bei angezogener Bremse nicht verschiebbar sein. Und bei gelockerter Bremse ohne Schleifgeräusche fahrbar sein.

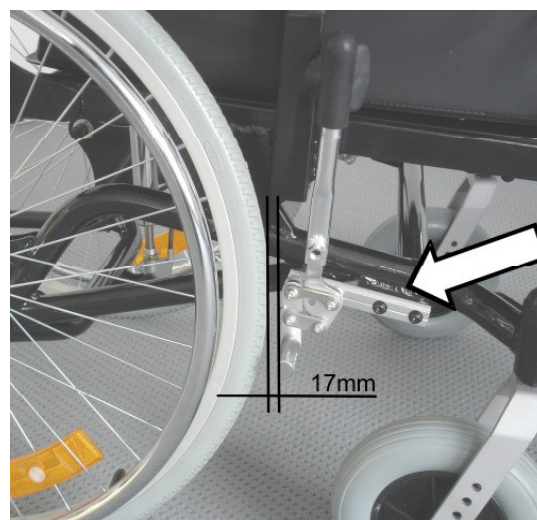


Abbildung 8



Achtung! Bei falsch eingestellten Bremsen kann es zu gefährlichen Situationen kommen.

9.2. Kopfstütze

9.2.1. Höhe







-  Lösen Sie die Handschraube.
-  Verschieben Sie die Kopfstütze auf die gewünschte Höhe.
-  Ziehen Sie abschließend die Handschraube wieder fest an (1)



Abbildung 9

9.2.2. Tiefe

-  Lösen Sie die Handschraube (1).
-  Verschieben Sie die Kopfstütze entlang des Stabes in die gewünschte Tiefe.
-  Ziehen Sie die Handschraube wieder fest.

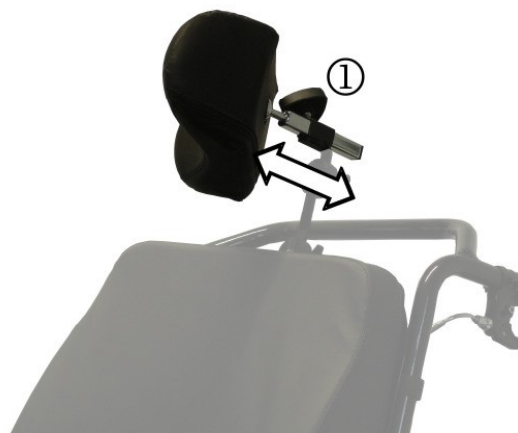





Abbildung 10

9.2.3. Kopfstütze zur Seite neigen

-  Lösen Sie die Handschrauben
-  Neigen Sie die Kopfstütze zur gewünschten Seite
-  Ziehen Sie die Handschrauben wieder fest an

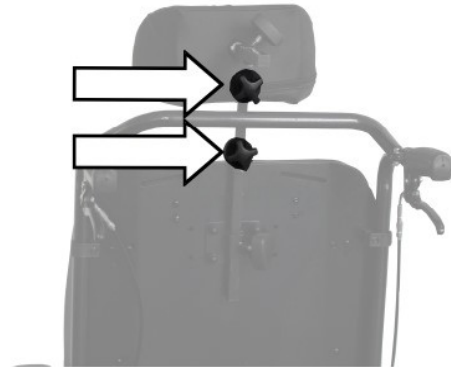


Abbildung 11

9.2.4. Feineinstellungen





-  Dank Kugelgelenk lässt sich die Kopfstütze leicht Ihren Bedürfnissen anpassen



Abbildung 12

9.3. Antikippstütze

-  Die Antikippstütze dient dazu, ein Umkippen nach hinten zu verhindern
-  Zur Überwindung von Hindernissen lässt sie sich in der Höhe einstellen
-  Drücken Sie dafür die Ringscheibe hinein und schieben Sie die Antikippstütze nach oben

9.4. Seitenteil

9.4.1. Höhe der Armlehnen




-  Drehen Sie die Handschraube heraus
-  Bringen Sie die Armlehne in die gewünschte Position
-  Ziehen Sie die Handschraube wieder fest an



Abbildung 16

9.4.2. Höhe der Seitenteile





-  Betätigen Sie die Kniehebebremse um den Rollstuhl gegen Wegrollen zu Sichern
-  Drehen Sie die Handschraube heraus
-  Bringen Sie die Seitenlehne in gewünschte Position
-  Ziehen Sie die Handschraube wieder fest



Abbildung 17

9.5. Fußstütze

9.5.1. Winkel der Fußstützen





-  Betätigen Sie die Kniehebebremse um den Rollstuhl gegen Wegrollen zu Sichern
-  Lösen Sie den Hebel
-  Heben Sie die Fußstütze hoch oder runter, bis der gewünschte Winkel erreicht ist
-  Ziehen Sie den Hebel wieder fest



Abbildung 18

9.5.2. Kniepelotte drehen






-  Die Kniepelotte kann in 90° Schritten gedreht werden
-  Betätigen Sie die Kniehebebremse um den Rollstuhl gegen Wegrollen zu Sichern
-  Lösen Sie den Hebel (der auch zur Verstellung des Kniewinkels verwendet wird)
-  Drehen Sie die Kniepelotte
-  Ziehen Sie den Hebel wieder fest



Abbildung 19

9.5.3. Unterschenkelänge






-  Die Unterschenkelänge kann in 4 Positionen verstellt werden
-  Sie können die Unterschenkelänge leicht Ihren Bedürfnissen anpassen
-  Lösen Sie die Befestigungsschraube¹
-  Bringen Sie die Fußstütze in die gewünschte Position (achten Sie darauf, dass die Fußstütze einrastet)
-  Ziehen Sie die Schraube wieder fest



Abbildung 20

9.5.4. Höheneinstellung des Wadenpolsters



-  Es ist möglich das Wadenpolster in drei Positionen nach oben bzw. unten zu verschieben
-  Schwenken Sie dazu das Wadenpolster nach außen und verschieben Sie es dann nach oben bzw. unten.



Abbildung 21

9.5.5. Position des Wadenpolsters








-  Sie können die Wadenpelotte nach vorn bzw. hinten verschieben
-  Lösen Sie dazu die Innensechskantschraube und platzieren Sie die Wadenpelotte in einer Bohrung weiter vorn bzw. hinten
-  Ziehen Sie die Schraube anschließend wieder fest



Abbildung 22

9.6. Verschieben der Sitzplatte

-  Die Sitzplatte kann nach vorne und hinten verschoben werden
-  Lösen Sie dafür die 4 Sechskantschrauben unter dem Sitzpolster
-  Verschieben Sie nun die Sitzplatte in die gewünschte Position
-  Ziehen Sie anschließend die Schrauben fest

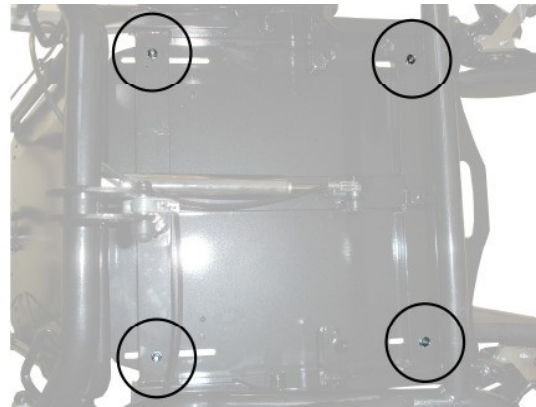


Abbildung 23

9.7. Verschieben der Rückenplatte





-  Die Rückenplatte kann nach oben und unten verschoben werden
-  Lösen Sie dafür die 4 Sechskantschrauben
-  Verschieben Sie nun die Rückenplatte in die gewünschte Position
-  Ziehen Sie anschließend die Schrauben fest



Abbildung 24

9.8. Lenkräder




-  Die Höhe der Lenkräder kann in 5 Positionen eingestellt werden
-  Entfernen sie dafür die Verschraubung der Radachsen
-  Bringen Sie die Räder in die gewünschte Position und ziehen Sie die Verschraubung wieder fest



Abbildung 25



Kippgefahr!

Unter Umständen kann sich die Kippgefahr nach vorne durch Verstellen der Lenkräder erhöhen.

10. Benutzung



Die Verstellung kann nur unter Belastung eines Benutzers erfolgen.



Beachten Sie die erhöhte Kippgefahr bei Einstellung des Sitz- und Rückenwinkels. Halten Sie den Schieberiff mit beiden Händen fest.

10.1. Verstellen des Sitzwinkels





-  Sichern Sie Ihren Rollstuhl gegen unbeabsichtigtes Wegrollen mit der Kniehebelbremse
-  Für ein leichteres ein- und aussteigen lässt sich die Sitzfläche nach vorn neigen
-  Betätigen Sie den kleinen Hebel an den Schiebegriffen und ziehen Sie den Rollstuhl an den Schiebegriffen nach oben, die Sitzfläche neigt sich nach vorn
-  Um den Sitz nach hinten zu neigen, betätigen Sie den Hebel und drücken Sie den Schiebegriff nach unten



Abbildung 26

10.2. Verstellen des Rückenlehnenwinkels




-  Sichern Sie Ihren Rollstuhl gegen unbeabsichtigtes Wegrollen mit der Kniehebelbremse
-  Die Rückenlehne kann stufenlos von -6° bis zu einem Winkel von 70° von einer Begleitperson verstellt werden
-  Betätigen Sie dazu den kleinen Hebel an den Schiebegriffen und drücken Sie die Rückenlehne in die gewünschte Position



Abbildung 27

10.3. Wegschwenken der Fußstütze







-  Um das Einsteigen zu erleichtern, können die Fußstützen nach außen geschwenkt werden
-  Betätigen Sie dazu zuerst die Feststellbremsen
-  Drücken Sie nun den Hebel wie in der Abbildung dargestellt
-  Nun kann die Fußstütze um 90° nach außen gedreht werden
-  Um Sie wieder in die Ausgangsposition zu bringen, einfach um 90° zur Mitte drehen
-  Die Fußstütze rastet hörbar ein



Abbildung 28

10.4. Demontage der Fußstütze




-  Schwenken Sie die Fußstütze wie unter 10.3 beschrieben nach außen
-  Abschließend ziehen Sie die Fußstütze nach oben aus der Rahmenführung
-  Zur Montage gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor



Abbildung 29

10.5. Wegschwenken der Wadenpelotten



-  Sie können das Wadenpolster zum leichteren Ein- und Ausstieg nach außen schwenken.
-  Schwenken Sie dazu das Wadenpolster nach außen und verschieben Sie es dann nach oben bzw. unten.



Abbildung 30

10.6. Hochklappen der Fußplatten


-  Um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern können die Fußplatten hochgeklappt werden



Abbildung 31

10.7. Abnehmen der Seitenteile




-  Um das Einsteigen von der Seite zu erleichtern, können die Seitenteile abgenommen werden
-  Lösen Sie dazu die Handschraube unten an der Armlehne
-  Anschließend können Sie das Seitenteil nach oben abnehmen



Abbildung 32

10.8. Fahren und Bremsen

Der Rollstuhl kann von einer Beleitperson durch Schieben an den dafür vorgesehenen Schiebegriffen beschleunigt und abgebremst werden.

Zum Parken werden die Kniehebelbremsen in Richtung der Lenkrollen betätigt. Zum Lösen schieben Sie den Hebel einfach nach hinten.

Der Insasse treibt den Rollstuhl an den Greifreifen an. Zum Abbremsen der Fahrt stehen ihm die Greifreifen zur Verfügung.



Abbildung 33 Ungebremster Zustand







Abbildung 34 Gebremster Zustand




10.9. Fahren über Hindernisse - Ankipphilfe

- Die angebrachten Antikippstützen können auch als Ankipphilfen genutzt werden, sie ermöglichen es der Begleitperson den Rollstuhl leichter anzukippen.
- Treten Sie mit dem Fuß auf die Ankipphilfe.
- Das Gleichgewicht halten Sie mit den Schiebegriffen.




10.10. Ein- und Aussteigen von Vorne

-  Betätigen Sie die Kniehebelbremse.
-  Um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern, klappen Sie die Fußplatten nach oben und schwenken Sie die Fußstützen nach außen.
-  Nehmen Sie langsam auf der Sitzfläche Platz.
-  Treten Sie dabei nie auf die Fußstützen, es besteht Kippgefahr!

10.11. Ein- und Aussteigen von der Seite

-  Betätigen Sie die Kniehebelbremse.
-  Um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern klappen Sie die Fußplatten nach oben und schwenken Sie die Fußstützen nach außen oder demontieren Sie diese. Die Seitenteile können ebenfalls demontiert werden.
-  Nehmen Sie langsam auf der Sitzfläche Platz.

10.12. Zusammenfallen

-  Entfernen Sie zunächst das Sitz- und Rückenpolster, sowie die Seitenteile
-  Bevor Sie den Rollstuhl zusammenfallen können müssen Sie die Gasdruckfeder zur Verstellung des Rückenwinkels an der Rückseite lösen.
-  Ziehen Sie dafür den Kugel-Splint heraus.

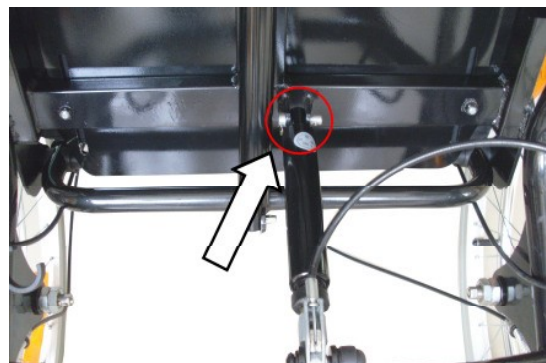


Abbildung 36




-  Klappen Sie nun die Rückenlehne nach vorn.
-  Achtung! Es besteht Klemmgefahr.
-  Zum Platzsparen können die Fußstützen ebenfalls abgenommen werden.



Abbildung 37

10.13. Abnehmen der Antriebsräder






-  Zur platzsparenden Lagerung können die Antriebsräder abgenommen werden
-  Sichern Sie den Rollstuhl zunächst gegen Umkippen
-  Das Antriebsrad kann jetzt von Ihnen durch Druck auf die Steckachse aus der Halterung gelöst werden.
-  Nehmen Sie anschließend das Antriebsrad aus der Steckachse



Abbildung 38

10.14. Befestigung des Rollstuhls

-  Um den Rollstuhl beim Transport zu sichern, befinden sich vier Befestigungsösen am Hauptrahmen, jeweils zwei vorne und hinten

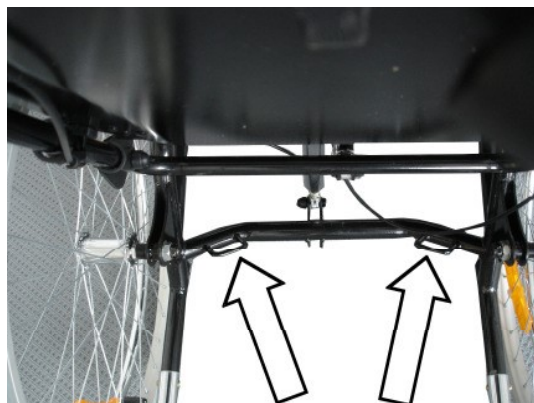


Abbildung 39

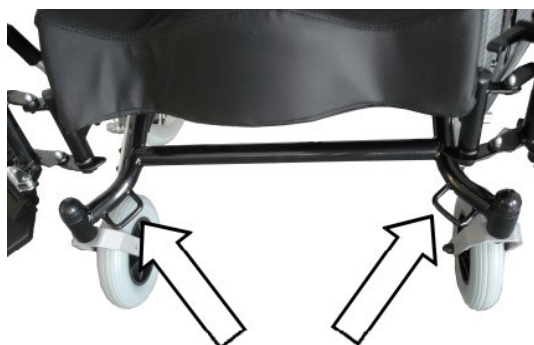








Abbildung 40

11. Reinigung

-  Die Rahmentteile können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden.
-  Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten gereinigt werden (Achtung! Keine Drahtbürste verwenden).
-  Die Rückenlehne und Sitzbespannung ist mit einer milden Seifenlauge abwaschbar und ggf. mit einem handelsüblichen Desinfektionsmittel zu behandeln.

12. Wiedereinsatz

-  Der Rollstuhl ist für den Wiedereinsatz konzipiert.
-  Beachten Sie, dass Sie auch sämtliche für eine sichere Handhabung notwendigen technischen Unterlagen dem neuen Nutzer übergeben werden.
-  Der Rollstuhl muss vor der Weitergabe gereinigt, desinfiziert, gewartet und vom Fachhandel freigegeben werden.

13. Technische Daten

Rollstuhl	TMM
Max. Belastbarkeit (kg)	150
Sitzbreite (cm)	41-46 cm, 46-52 cm
Sitztiefe (cm)	44-46 cm
Sitzhöhe (cm)	53
Bereifung vorn	7"
Bereifung hinten	24"x1 ³ / ₈ "
Rückenlehnenwinkel	-6 bis 70
Sitzwinkel	-8 bis 18
Armlehnenhöhe (cm)	5-30 cm
Gesamtbreite (cm)	67 cm
Gesamtlänge ohne Fußstützen(cm)	94 cm
Gesamtlänge mit Fußstützen(cm)	125 cm
Gesamthöhe (cm)	120 cm (max. Gesamthöhe Schiebegriffe)
Rahmen	Stahl, pulverbeschichtet
Rückenpolsterung	PU-Schaum mit Dartex Bezug
Sitzkissen	PU-Schaum mit Dartex Bezug
Farbe	silber
Gewicht	ca. 32 kg

14. **Wartung**

Es wird empfohlen, dass ihr Rollstuhl mindestens einmal im Jahr einer Inspektion durch den Fachhandel unterzogen wird. Bei Störungen oder Defekten am Rollstuhl ist dieser unverzüglich dem Fachhändler zur Instandsetzung zu übergeben.

Maßnahme	täglich	monatlich	jährlich	Bemerkungen
Radlager ölen			X	Durch Fachhandel
Bremsen kontrollieren	X	X	X	Durch Benutzer und Fachhandel
Unversehrtheit der Polsterung		X	X	Durch Benutzer und Fachhandel
Unversehrtheit der Rahmenteile		X	X	Durch Benutzer und Fachhandel
Unversehrtheit der Verbindungen		X	X	Durch Benutzer und Fachhandel

15. **Garantie**

Die Gewährleistung entspricht den gesetzlich vorgeschriebenen 24 Monaten ab Kaufdatum. Garantieleistungen beinhalten Mängel des Produktes, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Ausgeschlossen aus der Gewährleistungspflicht sind Beschädigungen, die durch natürlichen Verschleiß, durch Vorsatz, fahrlässige bzw. unsachgemäße Bedienung oder Benutzung entstanden sind. Die Garantie entfällt außerdem bei Verwendung von ungeeigneten Reinigungsmitteln, Schmierölen bzw. Fetten.

16. Eigene Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Ihr Fachhändler:

TRENDMOBIL GmbH

Frohling 24

33106 Paderborn

Deutschland

Telefon.: +49 (0) 5254-9479-0

Telefax: +49 (0) 5254-9479-499

E-Mail: info@trendmobil.com

Internet: www.trendmobil.com